

## CDU-Stellungnahme zum weiteren Vorgehen

### „Entwicklung Sonnenplatz“

Gemeinderatssitzung am 14. Februar 2022

#### **Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!**

Der von CDU, FWG und SPD gestellte Antrag auf einen Bürgerworkshop zur Neugestaltung des Sonnenplatzes war der richtige Weg. Die Bürgerbeteiligung hat zur Bereicherung und Stärkung einer lebendigen Demokratie in Ottersweier beigetragen. Die Erkundung von Potenzialen, Defiziten und Wünschen in den drei Arbeitsgruppen weisen eine große „Schnittmenge“ auf.

Die Prozessergebnisse tragen dazu bei, für das Filetstück „Sonnenplatz“ ein zukunftsfähiges Konzept für alle Generationen entwickeln zu können.

In der Einwohnerversammlung stellten die ausgewählten Sprecher der Bürgerwerkstätten ihre Ergebnisse dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit selbst vor. Die Arbeitsgruppen Infrastruktur, Wohnen und Umwelt/ Natur definierten in ihren Schlussberichten, was man aus Sicht der Einwohner auf dem Sonnenplatz auf keinen Fall möchte (Negativ- oder Ausschlussliste). Darüber hinaus wurden durch die drei Gruppen wünschenswerte Nutzungen für den Platz definiert und erläutert.

Wir als CDU Fraktion stehen voll hinter der von der Verwaltung erstellten Ausschusskriterien.

Nachdem nach fast 30 Jahren konkrete Vorschläge vorliegen, ist es nun auch notwendig den „Fuß auf dem Gaspedal“ zu behalten und die guten Arbeitsergebnisse nicht wieder in der Schublade einzumotten.

Jedem muss aber bewusst sein, dass keines der drei Arbeitsergebnisse in „Reinform“ umgesetzt werden kann. Wir sehen aber gerade große Schnittmengen in den beiden AG Wohnen und Infrastruktur.

Die Vorschläge der AG Umwelt/Natur lassen sich begrenzt am Bachufer und in der freizuhaltenden Überflutungsfläche umsetzen.

Wir unterstützen auch die weitere Vorgehensweise der zeitnahen Projektentwicklung unter Einhaltung der oben genannten Rahmenbedingungen. Der Erfolg dieses großen Vorhabens hängt sicher auch davon ab, den richtigen Projekt- und Kooperationspartner zu finden.

Hierzu erwarten wir auch einen Pro und Kontra Katalog über geeignete Organisationsformen (wie z.B. Verein, Genossenschaft, Eigenbetrieb usw.), sowie dem besten Verfahrensweg (B-Plan, Architekten-/Investorenwettbewerb, Erbpacht u.ä.).

Der bisher eingeschlagene Weg der Transparenz gegenüber Gemeinderat und Öffentlichkeit ist auch im weiteren Verfahren der Projektentwicklung strikt einzuhalten.

Die CDU Fraktion stimmt dem Beschlussvorschlag in allen 3 Punkten zu.

Linus Maier

CDU-Fraktionsvorsitzender